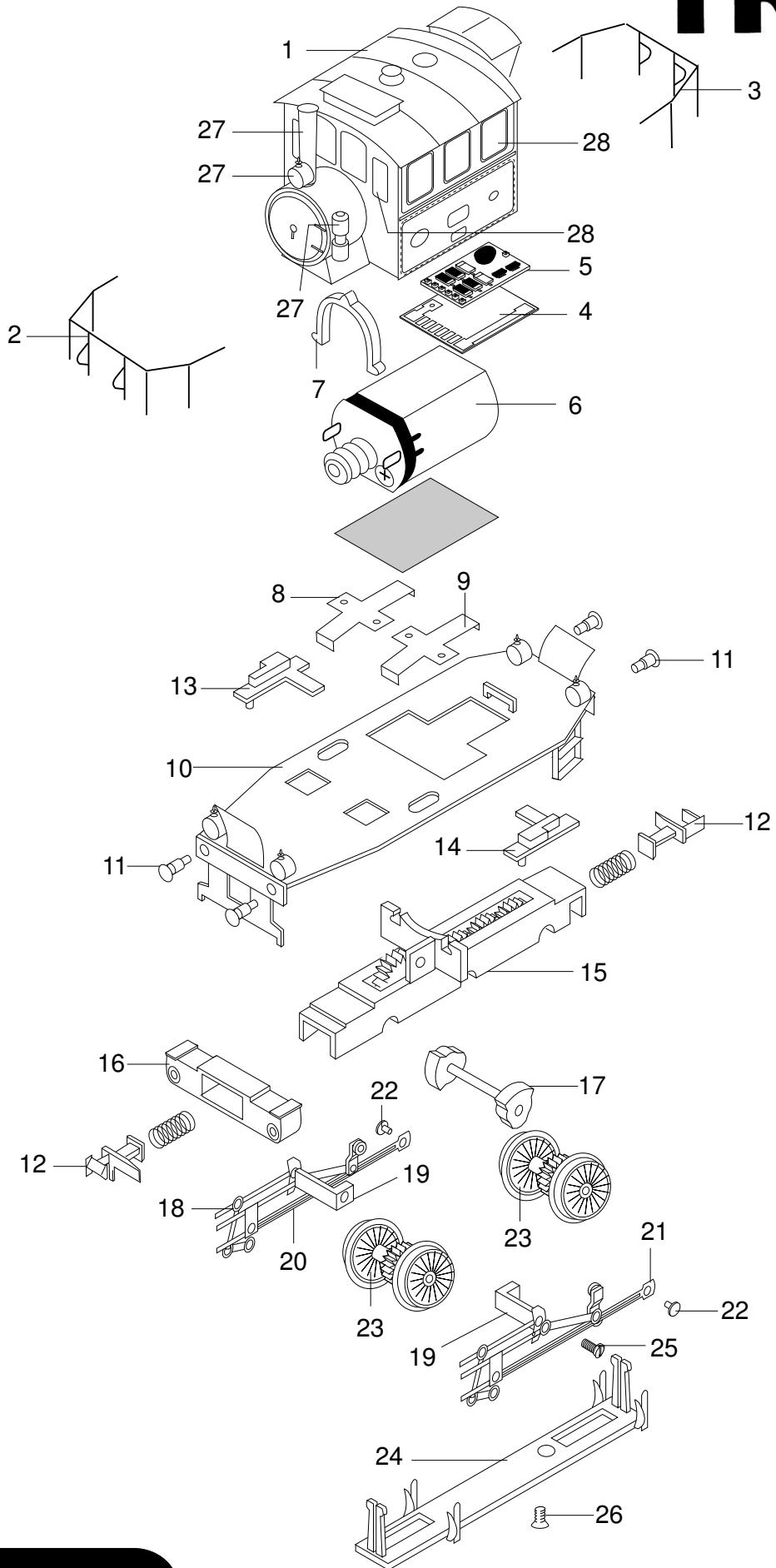


# TRIX



**MINITRIX**

## Artikel:

(1)	Gehäuse	310 267
(2)	Geländer vorn	12 4397 00
(3)	Geländer hinten	12 4398 00
(4)	Leiterplatte	310 254
(5)	Decoder	66 836
(6)	Motor mit Schnecke	31 2606 04
(7)	Motorhalteklammer	22 2460 00
(8)	Radschleifer rechts	310 223
(9)	Radschleifer links	310 222
(10)	Umlaufblech	310 268
(11)	Puffer	14 0395 28
(12)	Kupplung	40 0626 00
(13)	Gehäuseklammer rechts	22 2522 00
(14)	Gehäuseklammer links	22 2521 00
(15)	Rahmen montiert	31 2606 07
(16)	Zylinder	310 228
(17)	Blindwelle	31 2606 12
(18)	Steuerung rechts	310 241
(19)	Steuerung links	310 231
(20)	Kuppelstange rechts	310 248
(21)	Kuppelstange links	310 246
(22)	Kopfstift für Kuppelstange	14 0726 28
(23)	Radsatz	31 2606 09
(24)	Achshalter	12 4809 00
(25)	Schraube für Steuerung	19 8046 28
(26)	Schraube für Masse und Achshalter	19 8324 28
(27)	Sortiment 1	310 269
(28)	Sortiment 2	31 2606 98

Da wir bei Ersatzteilen z. Teil von Zulieferanten abhängig sind,  
können zeitweilig Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.



ÖBB-Tenderlok 688	12011
DR-Tenderlok BR 98 <sup>3</sup>	12015
DB-Tenderlok BR 98 <sup>3</sup>	12016
Bayer. Tenderlok PtL 2/2	12017

## Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

### Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehtstört**. Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen eines zu geringen Abstandes gegenüber der Empfangsantenne, so kann die Störung in den meisten Fällen durch Vergrößerung des Abstandes zwischen Antenne und Anlage behoben werden. In jedem Fall muß jedoch unser funkentstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Oft ist der Grund einer Funkstörung aber auch in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Postdienststellen.

### Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppi-

chen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu: TRIX-Modellbahnfluid 66624 und MINITRIX-Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

### Ölen und Fetten (Abb. 1)

Öl: Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnradern und Getriebeachsen X. Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze Y. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

**Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.**

### Gehäuse abnehmen

Gehäuseklammern A (Abb. 1) an der Unterseite der Lok mit spitzem Gegenstand (z. B. kleinem Schraubenzieher o. ä.) in Pfeilrichtung schieben. Geländer B (Abb. 2) an den 4 Gehäuse-Ecken mit einer Pinzette o. ä. aus dem Gehäuse herausziehen, so daß sie seitlich am Gehäuse anliegen. Gehäuse vorsichtig nach oben abnehmen.

### Motor austauschen

Gehäuse abnehmen. Lötverbindungen D (Abb. 2) trennen (heißer LötKolben!). Schrauben C (Abb. 2) lösen.

Abb. 1

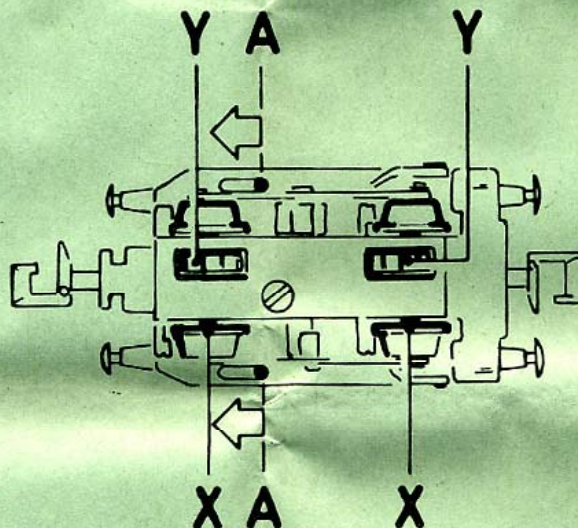
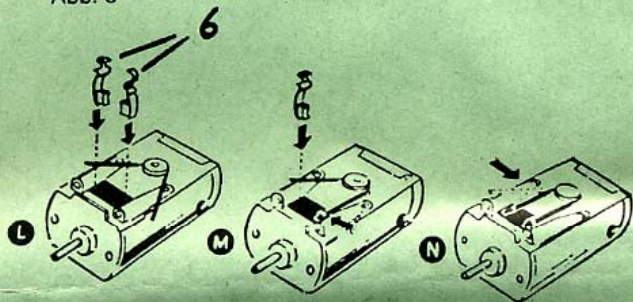


Abb. 3



**Motor-Bürsten auswechseln**

Gehäuse abnehmen. Motor ausbauen. Kondensator E (Abb. 2) an den Lötverbindungen F (Abb. 2) trennen (heißer Lötkei-  
ben!) und abnehmen. Verbrauchte Motor-Bürsten mit Pin-  
zette o. ä. herausnehmen und gemäß Abb. 3 in der Reihen-  
folge L M N durch neue ersetzen. Kontrollieren, ob 1. Bür-  
stenkohle richtig am Kollektor anliegt, 2. Bürstenblech in  
Motor-Deckplatte eingehängt ist und 3. Federschenkel nicht  
blank am Bürstenblech anliegt. (Isolierschlauch gegebenen-  
falls verschieben.)

**Gehäuse montieren**

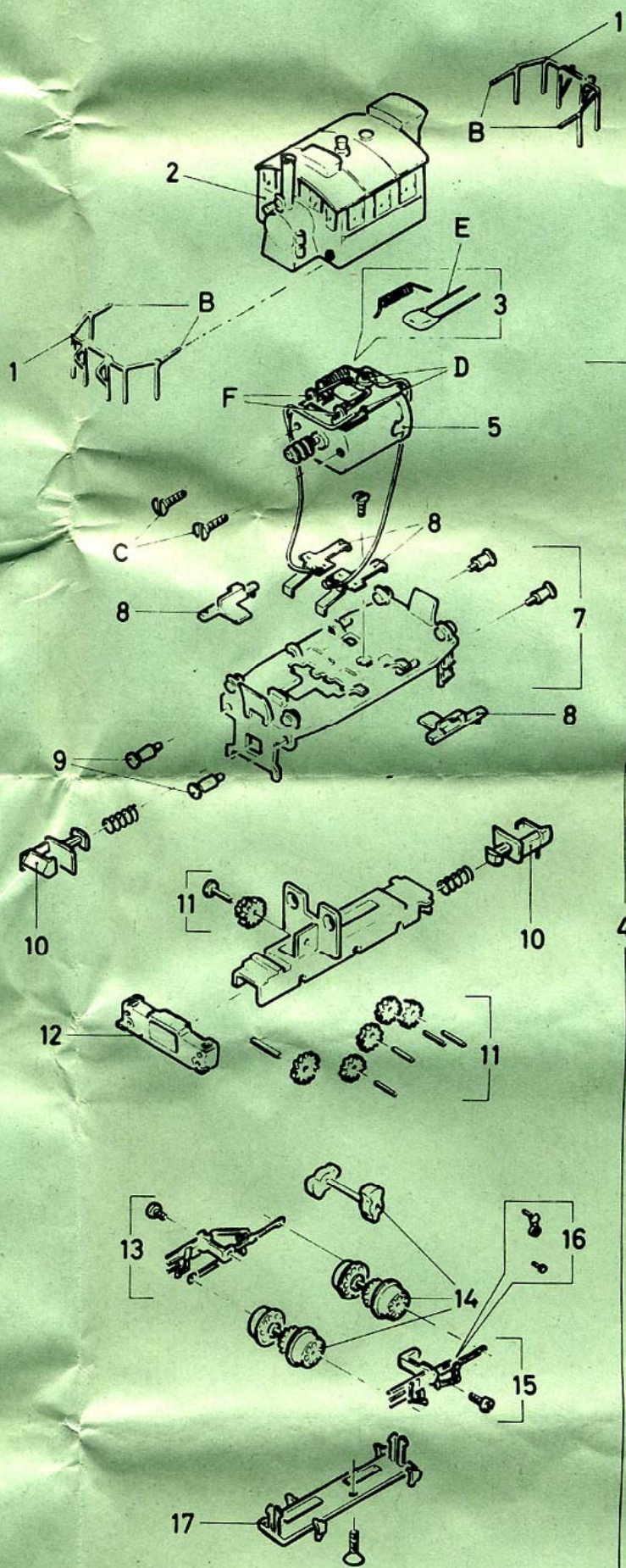
Gehäuse mit leichtem Druck von oben wieder aufsetzen, bis  
es einrastet. Gehäuseklammern A entgegengesetzt der  
Pfeilrichtung schieben und Geländer B wieder in Löcher ein-  
stecken.

**Ersatzteil-Liste**

**Preisgruppe**

(1) Geländer	41 2015 89	15
(2) Gehäuse		
für 12011	41 2011 02	34
für 12015	41 2015 02	34
für 12016	41 2016 02	34
für 12017	41 2017 02	34
(3) Funkenstörung	40 0157 00	19
(4) Fahrgestell		
für 12011	41 2011 03	43
für 12015/12016	41 2015 03	43
für 12017	41 2017 03	43
(5) Motor kompl. mit Schnecke	41 2015 04	33
(6) Motor-Bürsten	40 0154 00	13
(7) Umlaufblech mit Puffer		
für 12011	41 2011 05	24
für 12015/12016	41 2015 05	24
für 12017	41 2017 05	24
(8) Radschleifer und Gehäuseklammern		
für 12011	41 2011 86	17
für 12015/12016	41 2015 86	17
für 12017	41 2017 86	17
(9) Puffer	74 0395 00	03
(10) Kupplung	40 0626 00	09
(11) Zahnräder	41 2015 90	22
(12) Zylinder		
für 12011/12015/12016	72 4385 00	11
für 12017	72 4810 00	11
(13) Steuerung rechts		
für 12011	41 2011 92	31
für 12015/12016	41 2015 92	31
für 12017	41 2017 92	31
(14) Radsätze mit Blindwelle		
für 12011	41 2011 85	27
für 12015/12016	41 2015 85	27
für 12017	41 2017 85	27
(15) Steuerung links		
für 12011	41 2011 91	31
für 12015/12016	41 2015 91	31
für 12017	41 2017 91	31
(16) Gegenkurbel	41 2015 87	17
(17) Achshalter		
für 12011	72 4816 00	13
für 12015/12016	72 4384 00	13
für 12017	72 4809 00	13
Kleinteile-Sortiment		
für 12011	41 2011 99	25
12015/12016	41 2015 99	25
12017	41 2017 99	25
Schrauben-Sortiment	41 2015 95	14

Abb. 2



Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-  
Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen  
Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zu-  
lieferanten abhängig sind, können zeitweilig Lieferschwierigkeiten  
nicht ausgeschlossen werden.